

## Lust aufs Mitmachen

Beteiligungsprojekt für Migranten gestartet – Integra will Lust auf Teilhabe wecken

**Filderstadt.** Der Verein INTEGRa Filder setzt sich im Bereich Bildung, Beratung und Begegnung von Migranten und Nichtmigranten ein. Nun hat er ein Projekt zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Migranten entwickelt. Drei Jahre lang möchte er über die Möglichkeiten der Teilhabe informieren und zum Mitmachen motivieren.

VON RAFFAELA RENZ

Wie werden politische Entscheidungen getroffen? Wer vertritt meine Interessen? Wie kann ich mich bürgerschaftlich oder politisch einbringen? Ein Ehrenamt ausüben oder sich in der Kommunalpolitik engagieren, damit tun sich viele Menschen mit Migrationshintergrund bislang oft schwer. Einerseits liege das häufig daran, dass die Menschen über die vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten kaum Bescheid wissen, glaubt Zehra Blume, Soziallotsin bei Integra. Das gilt insbesondere für die Lokalpolitik. Denn in vielen Herkunftsländern ist in diesem Bereich eine Mitarbeit nicht möglich oder ausdrücklich unerwünscht. Mit dem Projekt »PART« – Politische Partizipation, gefördert durch



Bei der Auftaktveranstaltung zu »PART« vergangenen Freitag im Bürgerzentrum Bernhausen betrachtete der deutsch-türkische Kabarettist Muhsin Omurca (vorne) das Thema Integration auf lockere Weise. Filderstädter Stadträte, Migrantenveterate und Vertreter des Integrationsausschusses des Landtags diskutierten angeregt an diesem Abend. Foto: Raffaella Renz

das Integrationsministerium und die Stadt Filderstadt, will Integra nun für mehr Teilhabe am bürgerschaftlichen Leben sorgen.

### Politik ausprobieren

Drei Jahre lang, bis März 2018, organisiert Integra nun Aktionen und Veranstaltungen. »Wir möchten Migranten zeigen, welche Möglichkeiten sie haben, unsere Gesellschaft mitzugestalten«, betonen »PART«-Projektleiter Mehmet Havlaci und Johannes Jauch, Mitglied der Steuerungsgruppe des Projekts. Um genau zu erfassen,

wie Migranten momentan zu politischer Beteiligung stehen und warum, wird zunächst eine Fragebogenaktion durchgeführt. Die Antworten werden anschließend wissenschaftlich ausgewertet. Zur Landtagswahl 2016 ist eine Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des Landtags geplant. Ein Newsletter wird regelmäßig über laufende Aktivitäten und Neuigkeiten berichtet, außerdem werden Multiplikatoren und Mitgestalter ausgebildet, um das Projekt noch breiter anlegen zu können. Ein zweimonatlicher Gesprächskreis wird über politische, »heiße« Themen diskutie-

ren. Am Schluss wird in einer zweiten Fragebogenaktion das Gesamtprojekt ausgewertet und ein Resümee gezogen.

Erste konkrete »PART«-Aktion ist ein kommunalpolitisches Planspiel am Samstag, 14. November, im politischen Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung in Stuttgart: »Demokratie erleben – Entscheidung im Stadtrat«. Alle, die 16 Jahre oder älter sind, können kostenlos einen Tag lang hautnah Politik erleben und politische Strukturen und Funktionen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: info@integrabildung.de, 0711/79478238.